Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 15

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und mit der vermehrten Theilnahme werden sich auch größere Bedürfnisse zeisgen, so z. B. die Anstellung eines zweiten Lehrers, dem besonders das Unterrichten der fortgeschrittenen Schüler im Fachzeichnen und überhaupt im höheren Zeichnen obliegen würde. Die Schule muß auch schon deswegen eine weitere Ausbildung erhalten, weil die Regierung sich von der zweckmäßigen Berwenzdung des Staatsbeitrages überzeugen will. Um aber zu diesem erfreulichen Ziel gelangen zu können, ist vor Allem aus nothwendig, daß der Berein selbst eine größere Ausdehnung erhalte, daß ganz besonders ein jeder Handwerker eine Ehren sach e daraus mache, Mitglied des sür ihn strebenden Handwerksund Gewerbsvereins zu sein. Wo Viele rathen, wo Viele helsen, wird das gute Werk gedeihen. Wir wünschen sehr, daß noch recht viele neue Mitglieder in den Berein sich melden möchten. Auch zur Erfüllung anderweitiger Besstredungen ist es besser, wenn die Stimme Aller als nur Einzelner gehört wird. Das schützt vor Fehlgrissen.

erezu da vom Fudrer des zrepes begrügt. Execume entre des Westagsmabl

Für die Herren Lehrer!

Deland del Mira grient auf. motel die Pelage des Lagenden des Lagendensen

Bur Förderung eines gemeinnütlichen literarischen Unternehmens werden für sämmtliche Ortschaften der Schweiz Agenten — vorzüglich Lehrer — gessucht, welche sich der Verbreitung des Werkes gegen gute Provision annehmen wollen. Offerten an die Eduard Hägische Buchdruckerei in Luzern.

Bu verkaufen. Ein tafelförmiges Clavier und eine Biolin, Auf frankirte Nachfrage ertheilt Auskunft Flügel, Rotar, Reglergasse Mr. 282.

Fr. 160 und ein noch ganz besonders gutes Tafel : Pianosorte zu Fr. 320 in der Musikalien: und Instrumentenhandlung von J. G. Kromphotz in Bern.

Auf das "Schweizerische Bolksschulblatt" und "Erheiterungen" kann jederzeit abonnirt werden; bisher erschienene Nummern werden prompt nachgeliefert. Briefe, Einsendungen zc. zc. sind zu adressiren an Ferdinand Bogt, Sohn, in Bern.